

(Read download) Im Land des Wassermondes (Jugendliteratur)

## Im Land des Wassermondes (Jugendliteratur)

Von Isabel Beto

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #165876 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-19Erscheinungsdatum: 2016-02-19File Name: B01B6YIJNS | File size: 71.Mb

**Von Isabel Beto : Im Land des Wassermondes (Jugendliteratur)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Land des Wassermondes (Jugendliteratur):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atemberaubende Naturbeschreibungen und eine spannende HandlungVon AJuM ThringenAls Hardo von Dornheim im brasilianischen Dschungel ankommt, hasst er alles dort: die schwle Hitze, die Menschen in der Siedlung und erst recht die Indios. Doch als er Ayr begegnet, entflammt sofort eine tiefe Leidenschaft und Zuneigung in dem strmischen,

jungen Mann. Ayr arbeitet in der Siedlung als Mädchen für alles. Sie ist klug und von geheimnisvoller Schönheit. Dennoch betrachtet ihr eigener Stamm sie argwöhnisch, denn um ihrer Herkunft rankt sich ein dunkles Geheimnis. Daher wohnt das Mädchen einsam in ihrer eigenen Hütte und wird von den Bewohnern ihres Dorfes gemieden. Sinnlich und sehr romantisch entwickelt sich zwischen Harido und Ayr eine stürmische Leidenschaft und obwohl zwischen den beiden Welten liegen, geraten sie immer tiefer in den Strudel ihrer Gefühle. Neben diesem Handlungsstrang gibt es noch einen zweiten. Dieser beschreibt das sinnlose Unternehmen, eine Eisenbahnstrecke mitten durch den tiefsten Dschungel Brasiliens zu schlagen. Diese annhernd 400 km verlaufende Strecke, welche von Bolivien bis nah an den Äquator verlief, hat den Indios ungleiches Leid eingebracht: ihre Stämme wurden ausgebeutet, Frauen vergewaltigt oder zur Prostitution gezwungen und 6000 Menschenleben sinnlos geopfert. Dieses Buch ist gleichermaßen spannend wie auch romantisch, aber keinesfalls kitschig geschrieben. Von der ersten Seite bis zum letzten Kapitel bleibt die Geschichte mitreißend. Und während die Beschreibungen von atemberaubender Natur verzaubern und die spannende Handlung fesselt, lässt gleichzeitig die sinnliche Leidenschaft eine sanfte Gnese beim Lesen aufkommen.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Magie, Liebe und Geheimnisse

Von Sternenstaubfee

Brasilien 1873: Ayr ist ohne Eltern aufgewachsen und wird von ihrem Stamm nicht als vollwertiges Mitglied angesehen. Die meisten haben Angst vor ihr, denn ihre Herkunft umgibt ein Geheimnis. Als eine Eisenbahnlinie durch den brasilianischen Regenwald gebaut werden soll, trifft Ayr auf den 19-jährigen Harido aus Deutschland. Die beiden jungen Leute kannten unterschiedlicher kaum sein, und doch fühlen sie sich fast sofort voneinander angezogen. Doch diese Liebe darf nicht sein... Mein Leseindruck: Zunächst einmal hat mich das wunderschöne Cover des Buches angezogen. Es wirkt magisch und geheimnisvoll, und das habe ich mir auch von dieser Geschichte erhofft. Ich wurde nicht enttäuscht. Die Geschichte von Ayr und Harido ist tatsächlich magisch. Mich konnte die Autorin sofort mit ihrer Geschichte in den Bann ziehen. Ayr und Harido sind interessante Charaktere. Ayr konnte ich direkt ins Herz schließen, bei Harido habe ich etwas länger gebraucht. Er ist am Anfang noch sehr arrogant und berheblich, macht aber im Laufe der Handlung eine positive Entwicklung durch. Das Buch lässt sich dank des sehr flüssigen Schreibstils und der spannenden Geschichte schnell lesen. Einmal angefangen, mochte ich es kaum noch aus der Hand legen. Es gibt auch ein paar fantastische Elemente in dieser Geschichte, die sich um eine alte Legende über magische Wasserwesen drehen. Darauf muss man sich sicherlich einlassen können. Ich fand die Idee sehr bezaubernd. Ich hatte mit dem Buch sehr schöne Lesestunden und viel Lesevergnügen und kann es daher auf jeden Fall weiterempfehlen!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jugendbuch, das einen tief in den brasilianischen Busch führt

Von Bchersalat

Ich habe dieses Buch in einer Leserunde lesen dürfen. Vielen Dank an den Verlag für das Rezensionsexemplar. Mir fiel dieses Buch auf jeden Fall wegen seines Covers sofort auf. Es ist einfach ein wunderschönes Buch. Das Cover wird von (ich behaupte mal) Seerosen geschmückt. Die sind etwas hervor gehoben und man kann mit dem Finger darüber fahren. Unter dem Schutzumschlag ist das Cover auch schön, schaut doch einfach mal darunter. Ayr gehört zu den Einheimischen und arbeitet für die Weißen. Sie selbst ist eine Auenseiterin in ihrem Stamm, die Menschen dort halten sie für einen Boto. Ein Fabelwesen, einen Delfin. Ayr trifft bei den Weißen auf Harido. Er ist nicht sehr begeistert plötzlich in Brasilien in einem Camp zu leben und vor allem zu arbeiten. Die Geschichte wird abwechselnd aus der Sicht von Harido und Ayr erzählt. Die Autorin wechselt zwischen zwei völlig verschiedenen Perspektiven hin und her. Regelmäßig gibt es noch geheimnisvolle Kapitel von dem oder der Boto. Ich fand diese Idee gut, aber der Schreibstil hat es mir ab und zu wirklich schwer gemacht die Geschichte fließend zu verfolgen. Der Schreibstil passt sich der damaligen Zeit an, 1873. Neben der Liebesgeschichte und dem geheimnisvollen Boto lernen wir auch etwas über die Eisenbahn und vor allem über Sklavenarbeit. Ich fand es größtenteils wirklich spannend. Ab und zu gab es eine Länge, aber ich kam gut darüber hinweg. Ayr ist ein hübsches Mädchen, aber noch immer unverheiratet. Sie ist klug und fleißig, wie alle Eingeborenen ist sie abergläubisch und glaubt vor allem an die alten Legenden ihres Stammes. Harido ist ein Draufgänger und Weiberheld. Aber im Busch ist das Leben ganz anders und er muss sich an die Gegebenheiten anpassen. Alles in Allem hat mich das Buch gut unterhalten. Ich weiß nicht ob es für Jugendliche nicht fast etwas zu viele Informationen sind, aber das vermag ich nicht zu beurteilen.

Fazit Ein Jugendbuch, das einen tief in den brasilianischen Busch führt.

Kurzbeschreibung Das Indiomädchen Ayr wird von den anderen Dorfbewohnern gemieden, denn sie halten sie für einen gefährlichen Boto, einen verzauberten Delfin. Doch dann tritt der junge Europäer Harido in Ayr's Leben. Warum fühlt sie sich so zu ihm hingezogen?

Pressestimmen- Romantische Fantasy für Mädchen; - Große Liebe gegen große Hindernisse; - Entführt die Leserinnen in die magisch-exotische Welt Brasiliens

Kurzbeschreibung Das Indiomädchen Ayr wird von den anderen Dorfbewohnern gemieden, denn sie halten sie für einen gefährlichen Boto, einen verzauberten Delfin. Doch dann tritt der junge Europäer Harido in Ayr's Leben. Warum fühlt sie sich so zu ihm hingezogen?